

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

52 (21.2.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Erstes Blatt.

Donnerstag den 21. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen. Die Vertilgung der der Fischerei schädlichen Thiere betr.

§ 1.
Aus den im Staatsbudget vorgesehenen Mitteln können auch im laufenden Jahre Prämien für die innerhalb des Landes erfolgte Vertilgung von der Fischerei schädlichen Thieren, und zwar für Fischottern und Fischreiher bewilligt werden; für Erlegung der Wasseramseln werden Prämien dagegen nicht mehr gewährt.

Die Prämie für einen erlegten Fischotter beträgt 5 M., diejenige für einen Fischreiher 1.50 M.

§ 2.
Wer auf die Auszahlung der Prämie Anspruch erhebt, hat von dem erlegten Fischotter die Schnauze, von dem erlegten Fischreiher die beiden Ständer an den Vorstand des Badischen Fischereivereins in Freiburg i. B. frankirt (einschließlich des Bestellgeldes) einzusenden.

Der Sendung muß eine Bescheinigung des Bürgermeistersamts des Wohnorts des Erlegers beigegeben sein, welcher zu entnehmen ist:

a. daß der Prämienbewerber zur Erlegung des Thieres berechtigt war, auch selber der Erleger des Thieres ist;

b. daß letzteres der bescheinigenden Stelle vorgelegen hat;

c. an welchem Tage und an welchem Orte nach Angabe des Erlegers die Erlegung stattgefunden hat.

Die Einsendung der Belegstücke (Absatz 1) soll längstens binnen acht Tagen nach erfolgter Erlegung geschehen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1895.

Groß. Ministerium des Innern.
Eisenlohr.

Nr. 16479. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis der Bürgermeistersämter der Landgemeinden des Bezirks; für Weiterverbreitung ist Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1895.

Groß. Bezirksamt.
Nieser.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 14664. Den Carneval betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis:

Mit Rücksicht auf die in früheren Jahren hinsichtlich des Verkehrs von Masken auf den Straßen gemachten Wahrnehmungen wird darauf hingewiesen, daß das Einsammeln von Geld durch maskirte Personen als Bettel (§. 361^a R.St.G.B.) bestraft werden wird.

Weiterhin wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Veranstaltung von öffentlichen Schau- und Vorstellungen, worunter auch Maskeraden und Aufzüge zu rechnen sind, gemäß §. 63 R.St.G.B. rechtzeitig der Ortspolizeibehörde — Bezirksamt — anzuzeigen ist.

Karlsruhe, den 7. Februar 1895.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 16410. Die Erhebung der Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung für das Jahr 1894, hier die Aufstellung der Umlageregister betreffend.

Die Herren Bürgermeister des Landbezirks erhalten mit der nächsten Post die Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Jahr 1894 mit dem Auftrag, dieselben gemäß §. 22 der Verordnung vom 17. August 1889 (Ges. und Verordg.-Bl. Seite 176) sofort während zwei Wochen im Rathause anzulegen und den Zeitpunkt der erfolgten Auflegung in ortsüblicher Weise mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß während 2 Wochen davon Einsicht genommen und während dieser Zeit und weiterer 4 Wochen von den Beteiligten beim Bürgermeistersamt schriftlich oder mündlich Einspruch erhoben werden kann.

Soweit für zugewiesene abgeordnete Gemarkungen ein Anhangskataster aufgestellt ist, sind die Eigentümer dieser Gemarkung oder der Stellvertreter derselben von der Auflegung des Anhangskatasters zu verständigen mit der Anheftung, dasselbe einzusehen und den in der abgeordneten Gemarkung festgestellten Beteiligten davon Mitteilung zu machen.

Der Einspruch, welchen die beteiligten Betriebsunternehmer während der zweiwöchigen Auflegungsfrist und während der weiteren 4 Wochen beim Bürgermeistersamt erheben wollen, kann nur darauf gestützt werden, daß der Betriebsunternehmer in's Kataster nicht aufgenommen oder mit Unrecht darin aufgenommen wurde oder daß die Abschätzung der Arbeitstage hinsichtlich des Einsprechenden eine unrichtige sei.

Als bald nach Ablauf der zweiwöchigen Auflegungsfrist, also noch ehe die weitere vierwöchige Einspruchsfrist umlaufen ist, hat der Bürgermeister das Kataster mit Beurkundung über die stattgehabte Auflegung sowie die etwa erhobenen Einsprüche und die von der Abschätzungskommission über diese abgegebene Aeußerung dem Großh. Steuerkommissär zu übersenden. Kommen während der weiteren vierwöchigen Frist noch Einsprüche vor, so sind diese mit einer Aeußerung der Abschätzungskommission dem Großh. Steuerkommissär nachträglich mitzutheilen (§. 23 Abs. 1 der angeführten Verordnung).

Die erfolgte Auflegung ist binnen 8 Tagen anber berichtlich anzuzeigen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1895.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Es scheint in der hiesigen Einwohnerschaft noch häufig die Meinung verbreitet zu sein, daß Hilfsbedürftige, welche hier den Unterstüthungswohnsitz nicht haben, auch nicht unterstütht werden. Wir machen deshalb darauf aufmerksam, daß jeder wirklich Hilfsbedürftige gesetzlichen Anspruch auf Unterstüthung hat, mag er hier den Unterstüthungswohnsitz erworben haben oder nicht.

Karlsruhe, den 19. Februar 1895.

Armenrat.
Krämer.

Dankagung.

An Geschenken für die hiesigen Armen sind uns zugegangen: von W. R. zur sofortigen Anschaffung von Brennmaterial oder von Lebensmitteln oder Kleidungsstücken für solche Arme, die den Unterstüthungswohnsitz hier nicht haben, 50 M., von Hrn. Dr. Troß zu Kohlen für Arme 10 M., von der evangelisch-lutherischen Gemeinde (aus einer Sammlung) 25 M., von Hrn. Kaufmann Ferdinand Marum anlässlich der glücklichen Geburt eines Sohnes 20 M., wofür wir unsern wärmsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1895.

Der Armenrat.
Krämer.

Wagner.

Bekanntmachung.

Nr. 119. Nach dem Erlasse Groß. Obrerrates der Israeliten vom 14. Januar 1895 N.O.B.L. des Obrerrates Nr. 1 hat die Wahl der weltlichen Abgeordneten zur Synode der isr. Religionsgemeinschaft des Großherzogtums am

Freitag den 22. Februar d. J.

stattzufinden.

Die Wahl findet an diesem Tage

Nachmittags von 1—4 Uhr

im Sitzungszimmer des Synagogenrates Herrenstraße Nr. 14 statt.

Der VIII. Wahlbezirk, bestehend aus den israelitischen Gemeinden Karlsruhe und Pforzheim, hat 2 Abgeordnete und 4 Ersatzmänner zu wählen.

Wir laden hiermit alle wahlberechtigten hiesigen Israeliten zu dieser Wahl ein.

Wahlberechtigt sind alle jene Personen, deren Namen in der vom 1. Januar 1895 bis 17. Januar 1895 aufgelegenen Wählerliste eingetragen sind.

Karlsruhe, den 6. Februar 1895.

Synagogenrat.

J. B. Seeligmann.

22.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 23. Februar, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Dr. W. Stedelmacher von Mannheim:

„Ethische Ideal-Charaktere aus dem Talmud“.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Lehrlinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefanienstraße 9, parterre (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

Bitte für das Missionshaus in Basel.

Für das Basler Missionshaus zu Händen des Herrn Missionar Knobloch in Durlach sind folgende weitere Gaben eingegangen; von Herrn Dekan Haag 10 Mk., Frau Seuser 2 Mk., dr. die. selbe 1 Mk., Frau Emilie Breit 3 Mk., E. D. 10 Mk., Ungenannt 1 Mk. u. 2 Mk., A. B. 1 Mk., R. W. 1 Mk., Fr. P. 2 Mk., S. S. 5 Mk., J. 5 Mk., W. B. 1 Mk., 50 Pf., aus dem Regier. der Frau R. 15 Mk. Die Gesamtsumme der Gaben beträgt bis jetzt 409 Mk. 50 Pf. Weitere Gaben erbittet mit herzlichem Dankesgruß in Hochachtung

Karlsruhe, den 19. Februar 1895.

Pfarrer Walter.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks Karlsruhe werden mit Zaplungsrift bis zum 1. November 1895 versteigert

Samstag den 23. Februar,
Vormittags 9 Uhr,
im Rathhause in Forchheim
aus Distrikt Rappnawörth:

55 eckene, abornene, rufene und 11 weibene und Pappel-Nußholzlöhre, 18 Ster eichenes, 29 Ster hartes und 11 Ster weiches gemischtes Scheitholz, 349 Ster hartes gemischtes und 23 Ster weiches gemischtes Brühlholz, 145 Ster gemischtes Stockholz, 6 eichene und 6 eckene Hackflöße, 6150 harte gemischte Normalwellen, 1250 Weichholzfachsinen, 10 Ausschleßlöse und 5 Loose Abraum;

aus Distrikt Rappnawörth:

(Das Holz liegt theils an einem guten Abfuhrwege im Schlage, theils ist es über den Altrhein beim alten Pegel auf einen festen Waldweg der Gemeinde Darlanden verbracht); 56 Weiden- und Pappel-Nußholzlöhre, 210 Ster Weichholz-Scheitholz und Brühlholz, 2025 Weichholzwellen u. 1 Loos Abraum. Das Holz wird von den Forstwarten Fütterer in Forchheim und Kastner in Darlanden vorgezeigt; am Donnerstag und Freitag geht, wo nöthig, der Bahnschlitten.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 42 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau der „Badenia“.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor, Querbau.

3.3. Bahnhofsstraße 26 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör per Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen bei H. Wolf im Kontor daselbst, Hof.

— Beierthheimer Allee 26 ist eine elegante bequeme Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, 2 Zimmer im 4. Stock, Bad, Veranda und Balkon nebst reichlichem Zugehör und Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51, Bureau.

— Beierthheimer Allee 26 ist die Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, 2 Zimmern im 4. Stock, Bad, reichlichem Zugehör, großem Vorgarten und Antheil am hintern Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51, Bureau.

4.3. Degenfeldstraße 3 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.2. Durlacher Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Schwabing von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sowie schöner Aussicht auf den kath. Kirchenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Friedenstraße 5 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.4. Friedenstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

2.2. Friedenstraße 20 ist der schön ausgestattete 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Beck im Querbau.

— Gartenstraße 42 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Badekabinett u. Wegzug halber per 23. April a. o. zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Alles Weitere zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

— Goethestraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten.

— Hirschstraße 46 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche, einer geraden Mansarde, Magdammern, 2 Kellerräumen u., auf 23. April an eine einzelne Dame oder ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage daselbst.

*3.3. Kaiser-Allee ist in ruhigem Privatbause eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 133 im 3. Stock. Daselbst ist auch eine Werkstatt zu vermieten.

— Kaiser-Allee 47 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.3. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine heizbare Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluss).

— Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammerchen und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 187 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst eine Seite hoch, des Nachmittags zwischen 3 bis 5 Uhr.

— Kaiserstraße 195 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Karlstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung u. c. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses daselbst.

3.1. Kreuzstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau der Weinbandlung.

3.2. Kronenstraße 87/89 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kurvenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Südenstraße 8.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 5 der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre oder im 2. Stock.

— Lessingstraße 43 ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. März oder später zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Gartebau mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigeschäft geeignet, zu vermieten.

— Marienstraße 3 sind 2 Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Gartebau.

*4.4. Müppurrerstraße 92b ist wegen Verlegung eine Wohnung von 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock daselbst.

— Schillerstraße 6 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Kellerabtheilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

— Schützenstraße 6, nahe der Eilingersstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Stefanienstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.2. Uhlandstraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Einrichtung, Garten, Küche, 2 Kammern und Keller auf 23. April eventuell auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Uhlandstraße 16 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock rechts von zwei Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*21. Werberstraße 84 ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. März Wegzugs halber zu vermieten.

Westendstraße 4 ist im 3. Stock auf 28. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 2 und 4 Uhr Nachmittags.

22. Wilhelmstraße 18 sind im Seltenbau 2 Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

*22. Friedenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*22. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist in ruhigem Hause per 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Eine schöne Wohnung (Halbmansarde) mit 2 geraden und 2-3 schrägen Zimmern, Küche und Zugehör ist billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Im westlichen Stadtteil ist eine schöne, moderne Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad etc. sofort oder später zu vermieten. Preis 1450 Mark. Näheres bei E. Kreuzbauer, Friedenstraße 15.

43. Die Parterrewohnung im Hause Leopoldstraße 51, Ecke der Gartenstraße, bestehend aus 6 schönen, nach der Straße liegenden Zimmern nebst reichlichem Zugehör, ist auf 23. April oder früher bezugs halber zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palais-garten, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinfstraße 29.

Herrschaftswohnung. In schönster Lage der Etlingerstraße, gegenüber dem Stadigarten, ist eine Stiege hoch eine feine Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Eiser, Veranda, Badzimmer, Vorgarten und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 37, parterre.

Kreuzstraße 17 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Eckladen.

Elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badzimmer, ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Aufgang rechts.

Wohnung zu vermieten. 33. Klanprechtstraße 12 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Gartenanteil, versehen mit Gas- und Wasserleitung, sofort oder später zu vermieten. Näheres hierüber Viktoriastraße 17, parterre.

Ein Zimmer und Küche ist an ordentliche Leute sofort oder per 1. März zu vermieten; Durlacherstraße 57 im 3. Stock des Vorderhauses.

Wohnung zu vermieten. 21. Im Querbau, 3. Stock, ist eine helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 26 im 3. Stock des Querbaues.

Zu vermieten: 41. Durlacher Allee 22 der 1. Stock mit 5 Zimmern, Aussicht gegen den Kirchenplatz, Vorgarten etc., als herrschaftl. Wohnung mit Parquetböden u. s. w.; Durlacher Allee 22 im 2. Stock: Balkonwohnung mit 4 großen Zimmern, beide Wohnungen auf 23. April d. J. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Villa Jahnstrasse 6 ist auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft wird erteilt: Mollkestraße 21.

Laden zu vermieten. 32. Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 36.

Laden zu vermieten. — Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden zu vermieten. — In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Laden zu vermieten. — In bester Lage ist per 23. April ein geräumiger Laden zu vermieten. Auskunft erteilt E. Neu, Kaiserstraße 74.

Laden zu vermieten. — Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten. **A. Lindenlaub.**

Laden zu vermieten. — Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstößendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten. *22. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Blumenstraße 19, eine Treppe hoch. *32. Kriegstraße 54 ist der untere Stock, bestehend aus 2 schönen, ineinandergehenden Zimmern und 1 Alkov, nach der Straße gehend und mit besonderm Eingang, möbliert oder unmöbliert an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Einzusehen von 11-8 Uhr.

2 bis 3 unmöblierte Zimmer sind auf 23. April oder auch später an einen einzelstehenden Herrn oder eine Dame im 2. Stock meines Hauses zu vermieten. **W. Erb, Kaufmann, am Videllplatz.**

Werkstatt oder Lagerraum. Grenzstraße 13 ist eine große, helle Räumlichkeit als Magazin oder Werkstatt auf April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch. * Ein solides Fräulein gehesten Alters sucht auf 1. März ein einfach möbliertes, beizbares Zimmer, auch Mansarde, wenn möglich mit Kochofen. Adressen unter Nr. 1200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. 22. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sofort oder später gute Stelle für häusliche Arbeiten zu erfragen Grenzstraße 9 im Laden.

*32. Auf 1. April oder Ostern gesucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 60 im 3. Stock.

* Gesucht nach auswärts auf sofort ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen bei hohem Lohne. Zu erfragen Hirschstraße 73 im 2. Stock.

* Ein ehrliches jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Gottesauerstraße 35 im Laden.

31. Ein tüchtiges, einfaches Mädchen (am liebsten vom Lande), welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet Stelle auf 3. März. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

*21. Auf Ostern wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie die Hausarbeiten mit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Kreuzstraße 1, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuch. * Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann

und auch im Nähen und in der Zimmerarbeit sehr bewandert ist, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße 16

10000—20000 Mk. sind sofort oder auf 1. April auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1154 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

44000—45000 Mark sind auf solide 2. Hypothek ganz oder geteilt auszuleihen. 14000 Mk. per sofort, der Rest mit 30000—31000 Mk. per 15. März. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 1139 im Kontor des Tagblattes abgeben. 33.

Kapital-Gesuch. Auf ein Gut in einem Thal des Schwarzwaldes mit solidem, großem Wohnhaus und Wirtschaftsgebäuden, ca. 30 Morgen Land, darunter ca. 12 Morgen junge Reben bester Lage und Buches, einigen tausend Obstbäumen und Park, wird eine I. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 1147 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Kapital-Gesuch. 33. Auf ein gut gebautes Haus der Altstadt wird per April eine II. Hypothek von ca. 15000 Mk. zu 4 1/2 % verzinslich aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1126 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4000—5000 Mark werden zu 6% Zinsen sofort gegen gute Sicherheit als Darlehen aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1138 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 33.

Offene Stelle. 32. Für die kaufmännische Leitung eines bessern Geschäftes wird für Anfang Mai ein tüchtiger Kaufmann gesucht, welcher kautionsfähig und gut plausibel sein muß. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1127 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Uniformrockschneider-Gesuch. *32. Gesucht werden sofort nach München einige tüchtige Uniformrockschneider bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Holmelin, Kriegstraße 120 im 2. Stock.

Zwei tüchtige jüngere Schlosser, welche Lust haben, auf Jalousien und Rollladen zu arbeiten, können sofort eintreten.

Jalousien- und Rollladen-Geschäft **Chr. Zimmerle,** Rudolfstraße 16.

21. **P** Kellner, Kellnerinnen, Köche, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, sowie Hausburschen finden Stellen durch Joh. Petri, Adlerstraße 40. Ebenso findet ein Mädchen, welches etwas kochen und serviren kann, sehr gute Stelle.

Eine perfecte Köchin, die gut empfohlen ist, wird auf das Land für eine Herrschaft gesucht. Gehalt pro Jahr 300 Mark. Offerten an Fräulein **Therese Peters,** Schloss Krauthelm, Baden. 22.

Kellnerinnen!!! Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gesell., Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirbureau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Gesucht wird auf 1. April oder Ostern ein kräftiges Mädchen, womöglich vom Lande, zu Hausarbeiten. Zeugnisse erforderlich. Näheres Eisenbahnstr. 23, Mühlburg. 33.

Ein junges, ausländisches Mädchen, welches die Rejouche und den Empfang erlernen will, wird gesucht. **Meess, Photograph, Kai-straße 243.** 32.

Lehrling-Gesuch. — Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Instrumentenmacherei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. **E. N. Stark, Hof-Instrumentenmacher, Adlerstraße 18a.**

Lehrlinge

zum sofortigen Eintritt und auf Ostern werden unter günstigen Bedingungen aufgenommen in der mechanischen Werkstätte der

Gelger'schen Fabrik
für Strassen- u. Hausentwässerungsartikel,
3.3. Ruppurrerstraße 66.

Lehrling.

2.2. Wir suchen für unsere Buchhandlung einen Lehrling mit guter Schulbildung.
Julius Linok, vorm. Otto Nemnich,
Kaiserstraße 76.

Kaufmännische Lehrstelle.
zu besetzen in einem Versandt- und Engros-Geschäft. Offerten befördert unter Nr. 952 das Kontor des Tagblattes.

Lehrling gesucht.

Für einen wöcherzogenen jungen Mann, welcher das Reifezeugniß für den Einjährigendienst besitzt, ist eine kaufmännische Lehrstelle frei. Offerten unter Nr. 1198 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen

aus guter Familie können sofort eintreten. **M. Lorentz**, Damenconfections-Geschäft, Café Grünwald, 2. Stod. 3.3.

Ein junger, kräftiger Hausbursche mit guten Kenntnissen wird sofort gesucht. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre. 2.2.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Rintheimerstraße 2. *2.2.

Commissstelle-Gesuch.

*3.3. Ein junger Mann, angehender Commis, welcher bis Ostern d. J. seine Lehrzeit in einem kaufmännischen Bureau beendet hat und mit allen Kontorarbeiten bestens vertraut ist, sucht anderwärts Stellung. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 1097 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräulein

aus guter Familie, welches in allen häuslichen und auch in Handarbeiten sehr bewandert ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten sub Nr. 9 an **Rudolf Mosse** in Landau (Pfalz). 3.1.

Empfehlung.

*2.2. Eine im Anfertigen von Herren-, Damen- und Kinderwäsche sehr geübte Näherin empfiehlt sich bei guter Ausführung und reeller Bedienung mit mäßigen Preisen in und außer dem Hause. Gefällige Aufträge werden entgegengenommen bei **W. Schurwanz**, Degenfeldstraße 14 im 3. Stod links.

Im Frisieren und Kopfwaschen, im Einzelnen und im Abonnement, empfiehlt sich **Auguste Franz**, Friseurin, Birkel 26. *2.2.

Empfehlung.

*2.1. Ein im Serviren und Tafeldecken gewandter Diener empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näheres bei **Gg. Enderle**, Viktoriastraße 10.

Verwechselt

wurden am 10. Februar beim Ball in der Germania ein Paar Pelzstiefel, mit Namen versehen. Man bittet, dieselben Börtelstraße 7 einzutauschen. *2.2.

Diejenige Dame, welche vorige Woche einen reparirten Fuchschweif-Boa bei mir abgeholt hat, wird gebeten, nochmals vorzusprechen.
A. Lindenlaub.

Ein schönes Anwesen,

zweistöckiges Haus, in Stein erbaut, mit Balkon u. 16 Nr. Bier- und Ruhgärten, in herrlicher Murgthalage, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Haus in Karlsruhe event. in Tausch genommen. Anfragen sind unter Nr. 1104 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

Gelegenheitskauf.

Concert-Pianino,

kreuz., mit durchgehendem goldbronirtem Eisenrahmen, **mächtiger Tonfülle**, äußerst solides Instrument, von vielfach ausgezeichnete Dresdener Fabrik, gebe für 550 Mark unter Garantie ab. (Preis neu 900 Mark.)

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Neues kreuzs. Pianino

von **Mädler**, Stuttgart, mit Eisenstimmstockplatte, Elfenbeinclaviatur, schwarz mit reicher Goldgravirung, gebe für **400 Mark netto** ab.

Ladenpreis: 450 Mark. 2.2.
L. Hack, Pianolager,
Karlsruhe, Ruppurrerstrasse 2.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Eine sehr gut erhaltene Badeeinrichtung (Kupferofen) mit Douche, sowie mehrere Schränke, Eisfäßen, Kommode und Haushaltungsgegenstände sind Bezugs halber zu verkaufen: **Stefanienstraße 59 im 3. Stod.**

* Ein zweithüriger, polirter Schrank ist um billigen Preis zu verkaufen: **Hirschstraße 34 im 3. Stod.**

* Eine noch gut erhaltene Pression ist zu verkaufen: **Gasthaus zum Lamm, Mühlburg.**

* Ein schönes Maskenkostüm (Blauerin) ist zu verleihen: **Körnerstraße 15, 3. Stod.**

Beschädigte Sorghobesen

zu dem Preis von **Mk. -25** per Stück werden verkauft. 2.2.
Bürsten- und Pinselfabrik Cosma Müller.

3 elegante Damen-Maskenkostüme (prämirt) sind billig zu verkaufen oder zu verleihen. Näheres **Werderstraße 82 im 4. Stod.** 2.2.

Für Brautleute.

4.4. Eine **Blisch-** und eine **Kameeltaschengarnitur**, 2 **Kameeltaschenschemen**, einzelne **Kanapes** von 40 **Mk.** an, 2 **Ottomanen**, 1 **Deckbett** mit **Kissen** von 30 **Mk.** an (gut gefüllt). Ebenfalls ist ein neuer **Herb** ganz billig abzugeben: **Hirschstraße 15, parterre.**

Schreibmaschine.

* Abschriften ganzer Werke sowie einzelner Briefe werden mit derselben angefertigt. Offerten unter Nr. 1199 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Costümes und Mäntel,

bis zu den elegantesten, werden von einer erfahrenen Kleidermacherin nach den neuesten, verschiedenen Journalen zu mäßigem Preise angefertigt: **Veopolsstraße 16 im 3. Stod.** *2.1.

Maskenkostüm

(russische Bäuerin) ist billig zu verkaufen. Näheres **Ruppurrerstraße 96 im 1. Stod.** *

Ein hübsches Maskenkostüm (Blauerin) ist preiswürdig zu verkaufen oder zu verleihen: **Ruppurrerstraße 66 im 1. Stod.** *

Zwei schöne Kinder-Maskenkostüme (Recco) für Knabe und Mädchen von 7-10 Jahren, gut erhalten, werden billig abgegeben: **Hebelstraße 1 im 2. Stod.** *

Solz-Verkauf.

* Einige Hundert Bund seines **Anfeuerholz** sind billig zu verkaufen: **Schützenstraße 36.**

Eine Anzahl größerer Packkisten ist billig zu verkaufen: **Baumstraße 6 im Laden.**

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein **gebrauchtes Pianino**. Offerten erbeten an das **Pianolager von Ludwig Schweisgut**, **Herrenstrasse 31.**

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit je 5 bis 7 geräumigen Zimmern im Stod, im westlichen Stadttheil, mit etwas Garten und Aussicht in Gärten wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1142 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Gesuch.

* Ein rentables Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Rentabilität unter Nr. 1201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Für

die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. u. und jable für billige Gegenstände den höchsten Werth. Gefl. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.

J. Levy, Markgrafenstraße 29

Gefunden

wurde, das für getragene Herren- u. Frauenkleider, für Schuhe und Stiefel, für Uniformen, für gebrauchte Betten und Möbel die höchsten und reellsten Preise nur bei **M. David**, **Brunnenstraße 2**, bezahlt werden. Bitte, deshalb genau auf Firma und Straße zu achten.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, **Markgrafenstraße 22.**

Maskenkostüm

(Phantasielostüm) ist zu verleihen: **Waldbornstraße 48 im 4. Stod.**

Reichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz,

Privat-Frauenarbeits-Schule, **Stefanienstraße 21**, nächst der **Karlstr.**

Schönschreiben

für Schülerinnen Mittwoch und Samstag. Honorar 3 und 6 Mark pro Monat.

A. Simon, päd. Lehrer, **Karlstraße 21, 4. Stod.** 5.1.

Chocolade

frisch eingetroffen die beliebtesten, ganz kleinen und großen

Katzenzungen mit Kaffeegeschmack,

soßen, **Moccabrüdchen** und

Katzenzungen mit Vanillegeschmack,

nach dem Gewicht offen das Pfund zu **Mk. 3.-**,

Katzenzungen u. Mocabrüdchen

in Cartons zu **Mk. 4.-**, **Mk. 2.-**,

Mk. 1.10 und **75 Pfa.** bei

S. Blum, **Adlerstr. 15, parterre.**

(Kein Paden.) 4.2.

Rechten

Friedrichsdorfer Zwieback zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

Giebel's Conditorei,

49 Waldstraße und Eschenstraße 26.

Aechten alten Malaga
In Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochsteinsten
Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofbrauerei **Carl Roth.**

**Vorzüglich gebaute
Tischweine** per Ltr. 45 Pfg.,
" " 50 "
" " 60 "
" " 70 "
in Gebinden von 20 Ltr an empfiehlt
**Die Weinhandlung
Louis Schneider,**
Douglasstraße 15.
Man wolle sich von der Güte und
Preiswürdigkeit der Weine durch gefl.
Entnahme von Freiprobe überzeugen.

Sir John Power & Son,
Dublin,
grösste und älteste Destillerie Englands.
Spezialität:
Whisky
per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—.
Generalvertreter
für Karlsruhe und Umgebung:
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Zum Verkauf über die Straße empfehle ich
Mostwein
per Liter 80 Pfennig.
A. Volz, *2.1.
Wein- und Frühstücksbude, Kaiserstraße 20.

**Frisch eingetroffen
Chocolade Lindt fils**
in eleganter Packung, zu Geschenken geeignet,
Thaler (croquettes)
1 Pfund: 1/2 Pfund: 1/4 Pfund: Größe
Mk. 3.30, Mk. 1.70, Mk. —.85,
Pastilles 1/2 Pfund: 1/4 Pfund: Größe
Mk. 1.70, Mk. —.85,
Napolitains, großer Cart. kleiner Cart.
Mk. 2.20, Mk. 1.10,
Noisettes, großer Cart. kleiner Cart.
Mk. 2.—, Mk. 1.—,
Pralinéés, großes Packet kleines Packet
Mk. 2.—, Mk. 1.—.
S. Blum, Adlerstr. 15, parterre.
(Rein Baden.) 4.2.

Physiologischer Zwieback
nach **Jul. Hensel,** empfohlen durch **Dr.
E. Schlegel,** prakt. Arzt in Lüdingen,
als bestes Heil- und Ernährungsmittel für
Erwachsene und Kinder.
Belehrung darüber gratis bei **M.
Giebel,** Conditorei, Karlsruhe,
Walbstraße 49. Ebenfalls selbst **physiolo-
gisches Brod** nach Hensel's Vorschrift.
Süßrahmtafelbutter, hochfeine
Qualität, Mk. 1.12,
Allgäuer Rahmbutter Mk. 1.05
bis 1.10,
Landbutter, ganz frisch, Mk. 1.05.
Wienert's Filiale,
5.4. Walbstraße 38.

Gothaer Zungenwurst à Pfd. M. 1.—,
Gothaer Preßkopf à " " 1.—,
Gothaer Leberwurst à " " 1.—,
Braunsch. Leberwurst à " " 1.—,
Braunsch. Mettwurst à " " 1.30,
Gothaer Cervelatwurst à " " 1.40,
Braunsch. Schlack-
wurst à " " 1.50,
Gothaer Lachsbraten à " " 1.80
Wienert's Filiale,
12.9. Walbstraße 38.

MAGGI'S Suppen-
würze
kann den Hausfrauen bestens empfohlen werden,
um ohne große Kosten stets eine vorzügliche Suppe
zu machen. Zu haben bei
Emil Lorenz, Leisingstraße.
Bestens empfohlen werden Maggi's praktische
Gießhähnen zum Sparfamen und bequemen Ge-
brauch der Suppenwürze.

Prima Mazzen
aus der Mazzenbäckerei Gröchingen sind fort-
während frisch zu haben bei Herrn **Grab,** Adler-
straße und bei Herrn **Hofbäder Kasper,** Linsen-
beimestraße. *3.2.
Wir kennen keine
mildere und bessere Seife als die ächten Lan-
nolin-Creme-Seifen von **Jünger & Gebhardt**
in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem
Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei
H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136. 17.8.

Arbeitsfleider,
Boufen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei **Friedrich Marfels,**
Herren- und Knabenfleider-Magazin
86 Kaiserstraße 86.

Druckarbeiten jeder Art
fertigt billiger als jede Konkurrenz.
Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.

Brauerei Sinner, Grünwinkel bei Karlsruhe,
empfiehlt ihr vorzüglich abgelagertes

helles Exportbier (nach Pilsener Art),
letzte Prämierung:
! Wien 1894, goldene Medaille!
13.3.

Besten Ersatz für „Pilsener“. Ausgezeichnet durch grosse Haltbarkeit, von Aerzten
an Kranke und Reconvalescenten vielseitig empfohlen.

- Flaschenbier-Niederlagen in Karlsruhe:**
- M. Baur, Ruppurrerstr. 21,
 - Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
 - Aug. Leop. Beck, Kaiserstr. 150,
 - G. Bender, Lammstr. 5,
 - K. E. Bischoff, Kronenstr. 4,
 - L. Briem, Adlerstr. 39,
 - A. Echtele, Bismarckstr. 33a,
 - W. Erb, Markgrafenstr. 32,
 - K. Friedrich Wittwe, Zähringerstr. 86,
 - M. Gräfe, Werderstr. 8,
 - Eug. Helff, Karl-Friedrichstr. 6,
 - P. Holzknocht, Werderstr. 11,
 - H. Heller, Leopoldstr. 37a,
 - Hänsler, Kurvenstr. 12,
 - K. Imle, Schirmerstr. 5,
 - J. Klasterer, Kaiserstr. 100,
 - J. B. Klingele Nachfolger, Amalienstr. 71,
 - Aug. Kühn, Schützstr. 13,
 - Aug. Lüscher, Kaiserstr. 115,
 - J. Müssele, Amalienstr. 37,
 - F. X. Rathgeb (F. Malsch Nachf.), Waldstr. 47,
 - H. Rausenberger, Schwimmschulstr. 2,
 - Emil Richter, Zähringerstr. 77,
 - Ph. Rieker, Stefanienstr. 47,
 - Rothermel, Ritterstr. 10/12,
 - Gust. Rössler, Friedrichsplatz 8,
 - J. Scherer, Zähringerstr. 41,
 - J. Schaad, Kaiserstr. 122,
 - M. Schlegel, Zähringerstr. 20a,
 - J. Schock, Zähringerstr. 98,
 - Lud. Schäfer, Leopoldstr. 23,
 - Aug. Stenzel, Soßenstr. 66,
 - Stier Wittwe, Luisenstr. 21,
 - H. Sutter, am Bahnhof,
 - A. van Venrooy, Belfortstr. 7,
 - K. Werner, Kaiserstr. 243,
 - Ch. Weilmüller, Fasanenstr. 17,
 - A. Wiloke, Akademiestr. 23,
 - H. Zoller, Schützstr. 43,
 - Ernst Zschörnig, Gartenstr. 37,
 - H. Zentner, Markgrafenstr. 25.

Stearinkerzen
in allen Eintheilungen
von **Münzing & Cie.,** Heilbronn,
**Renaissance-Wachskerzen,
bemalte Stearinkerzen,
Gasanzünder**
empfiehlt 3.1.
Luise Wolf Wwe.,
Niederlage
sämtlicher Erzeugnisse der Parfümerie-Fabrik
von **F. Wolf & Sohn.**

**Glycerin-Schwefel-
milch-Seife**
aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D.
Wunderlich,** Nürnberg, prämiert 1892. Seit
31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Er-
langung eines jugendfrisch, geschmeidig und
blendend reinen Teints; unentbehrlich für
Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich
zur Reinigung von Hautschäden, Hautausschlägen,
Kopfschuppen, Jucken der Haut u. 35 Pfg. Den
vielen Neubereitungen entschieden vorzuziehen. Beste-
rante **C. D. Wunderlich's verbesserte Theer-
seife** 35 Pfg. und **Theer-Schwefel-Seife** à 50 Pfg.
zu haben bei **Gust. Bender, Lammstr. 5, Fr.
Waisch Sohn, Ritterstr. 10, C. Garbrecht,
Kaiserstr. 187, und Otto Mayer, Ecke Schützen-
hub Wilhelmstr. 20.** 15.15.

Zur Fastnacht!

Electr. glühende Nase,
Schlips-Nadel, Rose, Ohren etc.
Preisliste 50 Pf. in Marken,
werden bei Bezug vorgütet.
empfehlen 6.3.
Grund & Oehmichen,
Erbprinzenstrasse 10.
Auch leihweise.

Frisch eingetroffen
Chocolade Lindt fils,
 durch außergewöhnliche Feinheit und Reinheit im Geschmack besonders zum Robessen geeignet, auch bei schwachem Magen und für Reconvalescenten leicht verdaulich, im Preise von Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.— u. Mk. 3.10 bei
S. Blum, Adlerstr. 15, parterre.
 (Kein Baden.) 4.2.

Schuppen-Pommade,
 anerkannte **Specialität** gegen **Schuppen** und **Schuppen** auf der Kopfhaut.
 Aecht zu haben bei
Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail, 2.2.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

J. Jundt, Friseur,
 19 Waldstrasse 19.
 Amerikanische Kopfdouche, Shampooing das Beste zur Reinigung u. Erhaltung der Haare.
 Das stärkste Haar in kürzester Zeit vollständig trocken durch den neuesten Trockenapparat.
 Reservierter Damen-Salon.
 Anfertigung der neuesten Haararbeiten aller Art.
 Beste Lage von den einfachsten bis zu den feinsten Parfümerie- und Toilette-Gegegenständen.



Reparaturen
 an **Pianos, Flügeln, Klavieren u. Harmoniums**
 in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofortefabrik von
Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,
 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Patent-Bett-Sopha,
 D.R. **Unicum.** Patent,
 sehr praktisch und elegant, mit einem Griff ein Bett. Verschiedene gold. Medaillen und 1. Preise.
Bert. Karl Kraut Sohn,
 Girschstrasse 18, parterre.
 Umarbeiten von Möbeln, Aufmachen von Vorhängen u. s. w. bei billigster Berechnung.
Wilhelm Weiss, Blechenermeister,
 Schwaneustrasse 6,
 empfiehlt sich den werthen Hausbesitzern zum Aufbauen u. d. Reparaturen aller Wasserleitungen, Dach- und Schüttschneidern unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung bei bescheidener Berechnung.

Stemler's Friedrichsdorfer Zwieback
 empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat
 *85.5.
H. Munding, Kaiserstrasse.

Zur Förderung des Wachstums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens, sowie zur Erzeugung eines vollen und kräftigen Bartwuchses giebt es nichts Besseres als die echte, weltbekannte
Anna Csillag'sche
Haar- und Bartwuchs-Pomade.
 Postversandt täglich aus der Fabrik von:
Anna Csillag, Berlin SW., Kommandantenstr. 20.
 Preis per Tiegel 75 P., 1 A. und 2 A., Thee 3. Kopfwaschen 80 P.
 In Karlsruhe beim
 Hoffriseur **L. Haemer, Marktplatz 5.**
 SCHUTZ-MARKE 10.4.



Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
 empfiehlt in
Silber- und silberplattirten Waaren
 in nur ganz solider Plattirung zu bekannt billigsten Preisen.
 Für Dauerhaftigkeit der Gegenstände wird garantiert.
 Reparaturen sowie Neuarbeiten werden in eigener Werkstätte solid und geschmackvoll ausgeführt.
H. Reudter,
 Juwelier und Goldschmied,
 Waldstrasse 33.
 NB. Die silberplattirten Waaren sind von der weltberühmten Firma **Württembergische Metallwaarenfabrik Geislingen.**

Telephon Nr. 309. Telephon Nr. 309.
F. Menzer, Ettlingerstrasse 73, 13.11.
Fabrik und Grosshandlung chemischer Präparate
 für alle Zweige der Technik,
 insbesondere für Metallverarbeitung, Uhren-, Bijouteriewaaren, Gold- und Silberindustrie, Galvanoplastik, Galvanostegie, Photographie, Autotypie, Lithographie und andere graphische Künste, Wascherei und Färberei, Holz- und Möbelindustrie, Steinschleiferei, sowie für Hausbedarf und Landwirtschaft.

Tuchlager
Gebrüder Hirsch,
 166 Kaiserstrasse 166,
 empfehlen
für Confiemanden
 einen ausgezeichneten schwarzen **Tuchstoff** à Mk. 4.— per Meter, reeller Werth Mk. 7.— per Meter, schwarze Kammgarne, Cheviot, dunkle Anzug-Buckskin zu äusserst billigen Preisen. 8.1.
Neuheiten für Frühjahr!



An Gasmotoren

aller Systeme werden alle nöthigen Reparaturen prompt ausgeführt, erforderliche Neuaufstellungen sowie die nöthigen Transmiffionen bei billigster Berechnung dazu geliefert.

C. Schönemann,
Mechan. Werkstätte,
Waldhornstraße 2.

12.3.

Zum Aufthauen
eingefrorener Wasserleitungen etc.
empfehle folbde

Löthlampen
billigst.

Wilhelm Göttle,
130 Kaiserstraße 130.

Badewannen

jeder Art und Größe. Badesöfen, Badeeinrichtungen zu den billigsten Preisen bei

Reinhold, 14 Akademiestraße 14.

Gasthof zur Rose

bringt seine Säle zu größeren Abend-Unterhaltungen, Hochzeiten etc. in empfehlende Erinnerung.

Gasthaus zum gold. Harpfen.

Heute früh Kesselfleisch mit Sauerfrant, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet

J. Koch.

Bestellungen auf Maxzen

für Vesach, per Pfund 28 Pfg. frei in's Haus, erbittet halbmöglichst

die Feigwarenfabrik von
Hermann Oppenheimer,
Grödingen.

Blüthen-Honig,

feinste Qualität und ächt, empfiehlt am Freitag auf dem Wochenmarkt (Ludwigplatz)

Bienenzüchter **Ottendorfer, Wöfingen.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Im Dienstbezirke des Großh. Hauptzollamts Mannheim haben anlässlich der Verwiegung des Tabakergebnisses des letzten Erntejahres Streitigkeiten zwischen Tabakplantzern und Händlern stattgefunden, welche in einzelnen Fällen sogar zu Thätlichkeiten ausarteten. Störend hat es auch auf den Verlauf des Verwiegungsgeschäftes eingewirkt, daß die Händler an einzelnen Orten den von ihnen gekauften Tabak erst auf der Wage musterten und sortirten. Die gedachte Behörde hat deshalb an die Verwiegungsstellen ihres Bezirks die Befehle ergehen lassen, diejenigen Käufer, welche das Verwiegungsgeschäft auf die obenbezeichnete oder irgend welche sonstige Art führen, zurückzuweisen und zugleich wegen des Esahes der etwaigen Kosten für die Verwiegung an das Hauptamt Anzeige zu erstatten. Die Wirkung dieser Maßnahme war insofern eine günstige, als Störungen des Verwiegungsgeschäftes weiterhin nicht mehr vorgekommen sind. Die Großh. Zolldirektion hat das einzehaltene Verfahren gebilligt, wovon die übrigen Großh. Hauptsteuerämter und Obererinnereien des Großherzogthums verständigt wurden.

Für die Ball-Saison

ist mein Lager in

Ball- und Gesellschafts-Handschuhen

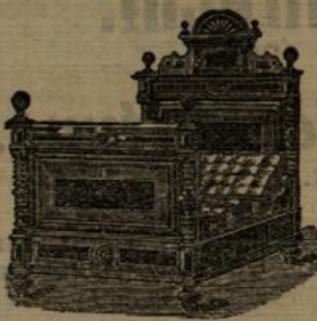
in verschiedenen Qualitäten und Preislagen vollständig assortirt, was empfehlend anzeigt

Wilhelm Söll,

10.10.

Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157.

Den Ausverkauf



meines ganzen Möbellagers sehe bis zur Fertigstellung meines Ladens, Kaiserstraße 97, zu weiter ermäßigten Preisen fort und sind noch in großer Auswahl einzelne gewisste und polirte Möbel sowie ganze Schlaf-, Wohn-, Esszimmer- und Saloneinrichtungen in einfacher und reicher Art vorrätzig. Auf meine Specialwerkstätte für feinst gearbeitete Polstermöbel und Betten mache besonders aufmerksam. Ich bitte, bei Bedarf meine reich ausgestatteten Magazine gütlich besichtigen zu wollen. Anerkannt reellste Bedienung bei

R. Dewerth, größtes Möbellager.

Durlacherstraße 97, bei der Kronenstraße.

Das Angebot

in **Pianos** aller Art

ist heute

ein solch übertriebenes,

dass jeder Kaufliebhaber eine ihm zugehende neue Offerte mit Misstrauen betrachtet. Wer sich vor Verlusten beim Ankauf eines Pianos schützen will, der wende sich an die altbewährte, seit 30 Jahren bestehende Firma

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,

Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Vertreter der ersten und bedeutendsten Häuser, wie Bechstein, Julius Blüthner, Steinway & Sons u. v. A.

Billige Pianinos von Mk. 450.— an.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Ablebens unseres innigst geliebten Vaters, Waters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Onkels

Karl Bayer,

Großh. bad. Postkontroleur a. D.,

spreche ich Namens der trauernden Hinterbliebenen den tiefgefühltesten, aufrichtigsten Dank aus.

G. Bayer,

Großh. Bezirksbauinspektor.

Karlsruhe, den 20. Februar 1895.

Vernünftig eingereichte Reparaturwerkstätten.
Stimmungen.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel. Kaiserl. der Frau Wilhelm  Hohheit Prinzessin von Baden. **Pianinos.**

Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. **Harmoniums.**

Gegründet 1864.

Mehrjähriger, theilweisl., auch reelle Garantie.
Concurrenzlose Bedingungen.

Alleiniger und direkter Vertreter
für Karlsruhe und Umgebung von
C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere. —

Gesellschaft Eintracht.

Donnerstag, 21. Februar 1895,

Concert mit Abendunterhaltung.

I. Abtheilung: **Concert.**

Mitwirkende:

Frau **Frieda Hoeck-Lechner**, Concertsängerin, Fräulein **Elisabeth Brauer**
von Lehr, Pianistin, Herr Hofmusikus **Karl Bühlmann**, Herr **Rud. Schmolk**,
Pianist,

sowie Mitglieder des

Instrumental-Vereins Karlsruhe.

2.2.

II. Abtheilung:

Abendunterhaltung mit Restauration und Tanz.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Galerie geöffnet.

Die Mitglieder des Instrumental-Vereins sind hiezu freundlichst eingeladen.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat

Seiner Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Hiermit beehren wir uns, unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu dem am nächsten Donnerstag den 21. ds. Mts., Abends 8 Uhr, im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden

Concert mit Abendunterhaltung

mit dem höflichen Bemerken ergebenst einzuladen, dass der Zutritt **nur** gegen Vorzeigung der **Mitgliedskarten** gestattet und das **Einführungsrecht gänzlich aufgehoben** ist.

Der Vorstand.

2.2.

Karlsruher Schriftsteller- u. Journalisten-Verein.

Donnerstag den 21. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet in den Räumen des Hotels „Germania“ eine

gesellige Veranstaltung

für die Mitglieder des Vereins und ihre Damen statt, zu der die Einführung von **Gästen** erwünscht ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Karlsruhe, den 15. Februar 1895.

Der Vorstand.

3.3.

Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. Februar.

Goldener Ochsen. Metzger, Kaufm. v. Landau. Gruber, Kfm. v. Gernsbach.

Goldenes Ross. Kahn, Kfm. v. Hagenbach. Busch, Kfm. v. Hannover. Hecht, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Reich. Lannhäuser, Kfm. v. Döb. Rothschütz, Kfm. v. Offenburg. Wagner, Fabr. v. Mettlach.

Knobloch. Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Mühlhausen. Rotzsch, Kfm. v. Königsberg. Frau Knab, Priv. v. Strassburg.

Hotel Zug. Jetter, Kfm. v. Göppingen. Jung, Kfm. v. Kusel. Girschmann, Kfm. v. München. Wayer, Kfm. v. Mannheim. Hellge u. Jodel, Kfm. v. Freiburg.

Helf u. Herz, Kfm. v. Köln. Haselmann, Kfm. v. Düsseldorf. Kleinert, Kaufm. v. Frankfurt. Kaufmann u. Stimmer, Kfm. v. Stuttgart. Schorsch, Kfm. v. Offenburg.

Walter, Kaufm. v. Heilbronn. Jäger, Kfm. v. Griesfeld. Müller, Gutsbes. v. Weisingen. Dr. Wayer, Hauslehrer v. Lothar. Dr. Lauren, Schriftsteller v. Freiburg.

Vater Benedictus, Superior-Abt v. Dellenberg.

Hotel Monopol. Guggenheimer, Kfm. v. Mannheim. Schott, Kfm. v. Rheint. Wayer, Kfm. v. Landau.

Leisenbach, Kfm. v. Gütersloh. Müller, Kfm. v. Freiburg. Heber, Kfm. v. Heilbronn. Keitig, Fabr. v. Kesslau.

Philipp, Kfm. v. Rheint. Frau v. Mannheim.

Beil, Weinhandl. v. Frankfurt.

Hotel National. Fensky, Kaufm. v. Dresden. Voh, Kaufm. v. Kachen. Rühr, Kahn, Engelhardt u. Strauß, Kaufm. v. Mannheim. Ahlmann, Kaufmann, Thortke u. Löw, Kfm. v. Berlin. Wolfgarten, Kfm. v. Kirchzarten. Dreyfus, Kfm. v. Offenburg. Sommerfeld, Kfm. v. Hamburg. Wienands, Kfm. v. Düsseldorf.

Schlöndner, Fabr. v. Cannstatt. Kahn u. Reichmann, Kfm. v. Frankfurt. Eppstein, Kfm. v. Stuttgart. Wunderlich, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Wandred, Kaufm. v. Ravelar. Trautwein, Kfm. v. Heuberg. Gidel, Kfm. v. Raitenow.

Heller u. Kistler, Kfm. v. Stuttgart. Kallmann, Kfm. v. Berlin. Eer, Kfm. v. Buchenheim. Wegel, Kfm. v. Frankfurt. Gengst u. Hertmann, Kfm. v. Mannheim.

Rehnbach, Kfm. v. Freiburg. Jozmann, Revisor v. Mainz. F. I. Ved u. Wibrach. Weyer, Beamter v. Büchel.

Hotel Tannhäuser. Fehr, v. Reiberg. Heut v. Kaffatt. Klop, Reutgebändl. v. Lauterburg. Schick, Inspektor v. Mannheim. Bauer, Oberkellner v. Wien.

Hotel Viktoria. Schmuggler, Ingen. v. Köln. Kettler, Kfm. v. Bremen. Rhode, Kaufm. v. Gelnhausen.

Debes u. Wüggelheimer, Kfm. v. Stuttgart. Bächler, Kfm. v. Kassel. Wey, Kfm. v. Giesfeld. Baum, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Kronenberg. Reich u. Well, Kfm. v. Frankfurt. Wille, Kfm. v. Berlin. Kölsch, Kfm. v. Köln. Schinkel, Kfm. v. Erfurt. Seichter, Kfm. v. Stolberg. Schulhöfer, Kfm. v. Nürnberg.

König von Preußen. Devart, Gutsbes. v. Epolaric u. Obradowic, Musiker v. Sfar. Merlanovic, Musiker v. Sanya. Gernobarely, Musiker v. Prag. Gilmig, Kfm. v. Basel. Hoff, Fabr. v. Wiesbaden.

König von Württemberg. Häler, Bekämer v. Wüdingen. Gundina, Wech. v. Fürtth. Hellbauer, Fabr. v. Döffingen. Rühler, Techniker v. Eitelach. Bohm, Priv. v. Türlheim a. L.

Markgräfler Hof. Delhmel, Kaufm. v. Althausen.

Nothel Haus. Fehr, v. Mühl-Göllenberg. Wayer a. D. m. Kam. v. Oberstadt. Burgess, Weingutsbes. v. Geisshelm. Frau Keller, Priv. v. Eddingen. Bloch, Priv. v. Freiburg. Neubelt, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. Langenbach. Geisler, Kfm. v. Heilbronn.

Schwarzer Adler. Martin, Kfm. v. Heilbronn.

Stadt Baden. Lauer u. Hornig, Kamindauer v. Frankenthal. Lahr, Kamindauer v. Mörchhofen. Kintle, Kamindauer v. Ollersdorf. Scherrmann, Blechbrauer v. Mauldon.